

Welpen

Nur bei einem seriösen Züchter bekommen Sie einen robusten, kräftigen und gesunden Affenpinscher!



Affenpinscher

Der 1.ÖSPK ist Ansprechpartner und Informationsquelle für Züchter, Besitzer, Interessenten und Freunde unserer Rassen. Wir hoffen Ihnen mit unserer Internetseite unsere Rassen etwas näher zu bringen und stehen Ihnen für Informationen jederzeit gerne zur Verfügung.

WWW.SCHNAUZER-PINSCHERKLUB.AT

WELPENVERMITTLUNG:

Helene Griss, Tel.+ 43-5522-74874

GESCHÄFTSSTELLE:

Brigitta Aschenbrenner, Tel.+ 43-664-2555003

Ein Kurzportrait aller Affenpinscher - Züchter finden Sie auch unter:

www.schnauzer-pinscherklub.at



1. Österreichischer
Schnauzer-Pinscherklub 1914

Der Affenpinscher

Rasseportrait und Information



Der Affenpinscher hat alles, was von einem „modernen“ Hund erwartet wird:

Er ist langlebig, robust, pflegeleicht und von einem einfach nur bezaubernden, einfühlsamen Wesen, wobei natürlich ab und zu seine Schneid, der für seine ursprüngliche Verwendung als Stallhund unverzichtbar war, durchkommt.

Rassebeschreibung

Rauhaarig, klein und kompakt, mit einem affenartigen Gesichtsausdruck.

Affenpinscher lernen und gehorchen gern, und es ist eine Freude, sie bei Gehorsamsprüfungen gegen Hunde antreten zu sehen, die um ein Vielfaches größer sind. Optisch fällt das „Äffchen“ gegenüber den übrigen Pinscher- und Schnauzerrassen ein wenig aus dem Rahmen, weist es doch im Gegensatz zu jenen einen Vorbiss, runde Augen und einen runden Kopf mit radial abstehendem Schopf auf - Attribute, die ihn auch optisch zum „kessen Kobold“ werden lassen.

FARBEN:

Schwarz mit schwarzer Unterwolle

GRÖSSE:

Schulterhöhe bei Rüden und Hündinnen zwischen 25 und 30 cm.

GEWICHT:

Rüden und Hündinnen ca. 4 bis 6 kg.

Den kompletten Standard finden Sie auf unserer Homepage.



Affenpinscher-Familie

Kurzer geschichtlicher Auszug

Einstmals Haushund im süddeutschen Raum. Seine Ahnen hat Albrecht Dürer auf seinen Holzschnitten dargestellt. Erste Eintragungen von Affenpinschern reichen bis ins Jahr 1879 zurück. Diese um die Jahrhundertwende sehr beliebten Zwerghunde entwickelten sich aus den rauhaarigen Pinschern.

Der harsche Haarkranz am Kopf unterstreicht den affenartigen Ausdruck. Die Färbung reichte von einfarbig gelblich, rötlich oder gräulichweiss bis dunkelgrau, gräulich-schwarz bis reinschwarz.



Die Ansprüche des Affenpinschers

Äffchen sind anpassungsfähige Begleiter, die lange Wanderungen voller Freude und Elan ebenso mitmachen wie den gemütlichen Parkbummel.

Sie fühlen sich in der Villa mit Grundstück genauso wohl wie in der Stadtwohnung, wobei ihnen natürlich schon entsprechender Auslauf und ihre Intelligenz fördernde „Kopfarbeit“ geboten werden muss.

Viel Vergnügen bereiten ihnen die modernen Hundesportarten wie z.B. Agility und Breitensport, und in Deutschland ist tatsächlich ein Äffchen mehrfacher deutscher Meister im 5000 m Geländelauf.

